S T A D T A H R E N S B U R G **- Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2018/065**
öffentlich		
Datum 10.04.2018	Aktenzeichen II.6.1/51.15.57	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Veränderung der Gruppenstruktur der Kindertagesstätte Reesenbüttel

Beratungsfolge **Gremium**	**Datum**	**Berichterstatter**
Sozialausschuss	25.04.2018	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36515.5318027			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
	Statusbericht
X	Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

1. Die Gruppenstruktur der Kindertagesstätte Reesenbüttel wird, wie im Sachverhalt dargestellt, zum 01.08.2018 verändert.

2. Der entsprechenden Änderung des Bedarfsplanes des Kreises Stormarn wird zugestimmt.

3. Die Finanzierungsvereinbarung ist entsprechend zu ändern.

Sachverhalt:

Es wurde bereits mehrfach mitgeteilt, dass in der Einrichtung pädagogische Personalstunden fehlen. Diverse Versuche, entsprechend ausreichend Fachpersonal zu finden, scheiterten bisher. In der Zwischenzeit führte der Träger Mitarbeitergespräche durch und der weit überwiegende Teil des Teams bleibt bis zum Ende der Hortzeit (31.07.2019). Einige weitere Mitarbeiter konnten gefunden werden. Weitere werden gesucht.

Es wurde wiederholt nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, um eine große Anzahl von Kindern betreuen zu können.
Eine Reihe der bisher betreuten Kinder wurden von Ihren Eltern auf geringere, aber zwischenzeitlich auch ausreichende Betreuungszeiten umgemeldet.
Die Einrichtungsleitung wird weiterhin bei den Eltern den tatsächlichen Bedarf abfragen.

Unter der Annahme, dass dies in einigen Fällen noch zu Veränderungen führt, soll ab dem 01.08.2018 folgendes Betreuungsangebot umgesetzt werden:

1 Halbtagselementargruppe,
9 Ganztagshortgruppen,
5 Dreiviertelhortgruppen,
3 Mittagshortgruppen
4 Frühdienste von 6.45 bis 7.45 Uhr
3 Spätdienste von 16.00 bis 17 Uhr.

Für eine weitere Unterbringung von Erstklässlern werden die Eltern der Dritt- und Viertklässler im Mittagshortbereich abgefragt. Es soll hier die Möglichkeit geschaffen werden, dass ggf. nur eine Ferienbetreuung mit Frühbetreuung notwendig ist. Dies ermöglicht es, ggf. weitere Kinder im Mittagshortbereich aufzunehmen.

Wenn die angedachten Planungen umgesetzt werden könnten, verbleiben allerdings noch ca. 30 Kinder auf der Warteliste. Diese könnten durch eine Überbelegung aufgenommen werden. Die Überbelegung kann nur erfolgen, sofern die Heimaufsicht dies genehmigt und der Träger das entsprechende Personal hat.
Dies wird sich zu einem späteren Zeitpunkt erst entscheiden.

Um die gut anlaufende Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte im neuen Gebäude auch durch eine gemeinsame Übergabezeit zu stabilisieren und um zu vermeiden, dass die Erst- und Zweitklässler 10 Minuten im Flur oder gar nach draußen gehen müssen, wünscht sich die Einrichtung und Träger, mit der Betreuungszeit bereits um 11:50 Uhr beginnen zu können.

Dies würde insgesamt 11,54 pädagogische Wochenstunden mehr und eine ca. 14.000 € jährlichen Mehrausgabe bedeuten.
Die Verwaltung hält diesen Wunsch, auch im Hinblick auf die vergangene Zeit, für angebracht und genehmigungsfähig.

Die anteiligen Mehrkosten in Höhe von ca. 6.000 € können im PSK 36515.5318027 gedeckt werden.
Die Änderung der Finanzierungsvereinbarung wird entsprechend nach Beschlussfassung gefertigt.

_____
Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage: Wirtschaftsplan